

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege

09.03.2022

Jahresbericht 2021 der ESF-Regiestelle

Ergebnistransfer zum Abschluss des ESF-Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ und Ausblick auf eine neue ESF Plus Förderperiode 2021-2027

Die Arbeit der ESF-Regiestelle in der BAGFW fokussierte in 2021 auf den Abschluss des ESF-Förderprogramms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ (kurz: *rückenwind*⁺) sowie die Vorbereitung eines nachfolgenden ESF Plus-Programms „rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ (kurz: *rückenwind*³) ab Frühjahr 2022.



Im Mittelpunkt der Aktivitäten der ESF-Regiestelle standen der Ergebnistransfer *rückenwind+* sowie die Nutzbarmachung von gewonnenen Ansätzen, Instrumenten und Modellen der Personal- und Organisationsentwicklung in sozialen Arbeitsfeldern. Insgesamt rd. 50 **Veranstaltungen** hat die ESF-Regiestelle zwischen 2016 und 2021 für *rückenwind+*-Projekträger und externe Interessierte aus der Sozialwirtschaft organisiert, 14 Angebote in 2021. Zentral waren neben programminternen Formaten zum Fachaustausch in 2021 neun Online-Werkstattgespräche „Türen öffnen für sozialen Wandel in der digitalen Arbeitswelt“ sowie die hybride „Transfertagung zum Abschluss des Programms *rückenwind+*: Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“ am 09.11.2021. Aufzeichnungen beider Veranstaltungen stehen Interessierten aus dem **Youtube-Kanal der ESF-Regiestelle** zur Verfügung.



Zahlreiche auf der Programmwebsite eingestellte [Publikationen](#) aus der Projektarbeit und Programmumsetzung *rückenwind*⁺ vervollständigten auch in 2021 den programminternen und -externen Erfahrungstransfer.



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In 2021 erstellte die ESF-Regiestelle außerdem in Zusammenarbeit mit „SowiTra – Institut für sozialwissenschaftlichen Transfer“ im Rahmen ihrer Programmbegleitung *rückenwind*⁺ die Arbeitshilfe „Erfahrungen und Ergebnisse im ESF-Programm *rückenwind*⁺“. Grundlage war die Online-Befragung von Projektträgern in mehreren Befragungsrunden von 2018 bis 2021. Ziel war, ein grundlegendes Feedback zu einzelnen Projektergebnissen und -erfahrungen aus der *rückenwind*⁺-Förderung zu erhalten sowie eine Basis für Rückschlüsse auf besonders gelungene Vorgehensweisen, als auch Einschätzungen hinsichtlich relevanter Themen für ein Nachfolgeprogramm in der ESF Plus-Förderperiode 2021-2027.

In Vorbereitung auf das geplante ESF-Partnerschaftsprogramm der BAGFW mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) in Nachfolge *rückenwind*⁺ koordinierte die ESF-Regiestelle in 2021 verschiedene Abstimmungsrunden zwischen den Vertretungen der BAGFW und des BMAS und bereitete diese inhaltlich vor bzw. nach. Die ESF-Regiestelle begleitete zudem fachlich den Aufbau der Infrastruktur für ein neues Förderprogramm in Zusammenarbeit mit BMAS und der verantwortlichen Bewilligungsbehörde Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS).

Weitere Informationen zur Arbeit der ESF-Regiestelle auf der Programmwebsite www.bagfw-esf.de sowie via Twitter [@bagfw_esf](https://twitter.com/bagfw_esf) |

[#esf_rückenwind](#). Die ESF-Regiestelle berichtet zudem regelmäßig im vom BMAS herausgegebenen ESF-Newsletter ([Übersicht aller bisher erschienenen Beiträge](#)) und verfügt über einen eigenen Youtubekanal zum ESF-Programm.

Das ESF-Programm *rückenwind*⁺ ist ein im Jahr 2015 gestartetes Förderprogramm zur Fachkräftesicherung in sozialen Berufsfeldern. Handlungsansatz des Programms ist die Erprobung von modernen Konzepten und Instrumenten der Personal- und Organisationsentwicklung in der gemeinnützigen Sozialwirtschaft. In der ESF-Förderperiode 2014 - 2020 hat *rückenwind*⁺ bundesweit rd. 150 [Projekte](#) gefördert. Insgesamt fast 25.000 Beschäftigte nahmen an Projektaktivitäten aktiv teil. *rückenwind*⁺ wird in enger Kooperation der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (vertreten durch die BAGFW) und des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) umgesetzt. 53,5 Mio. Euro ESF-Mittel, zzgl. Bundesmittel, stehen hierfür zur Verfügung. Die Programmlaufzeit *rückenwind*⁺ ist über die ESF-Förderperiode 2014-2020 hinaus bis zum 30.09.2022 verlängert worden. Die Förderung der ESF-Regiestelle in der BAGFW für die Koordination des Förderprogramms *rückenwind*⁺ endete zum 31.12.2021. Seit 01.01.2022 obliegt der Regiestelle die Umsetzung des ESF-Nachfolgeprogramms „*rückenwind*³ für Vielfalt, Wandel und

Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft“.

[Zum Seitenanfang](#)